

## **Anlage 2: Modulbeschreibungen**

SK5026 Intercultural Communication: Kommunikation, Kultur, Medien .....	8
SK5029 Globalisierung und internationale Organisationen.....	10
SK5018 Sozialwissenschaftliche Methodenlehre: Theorie und Praxis interdisziplinärer Forschung .....	11
SK5027 European Studies: Geschichte und Gegenwart europäischer Gesellschaftsentwicklung und die politische, ökonomische und rechtliche Integration im Rahmen der EU.....	12
SK5028 Intercultural and Media Communication: Handlungsfelder .....	14
SK5030 European Studies: Europäische Politikfelder .....	15
SK5033 Vertiefungsmodul: Intercultural and Digital Communication & European Studies (Forschung, Entwicklung, Herausforderungen) .....	16
SK5036 Praxismodul.....	18
SK5014 Cross Studies .....	19
SK5034 Examensseminar und Kolloquium.....	20
SK5035 Master's Thesis.....	21

<b>SK5026 Intercultural Communication: Kommunikation, Kultur, Medien</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Intercultural Communication: Communication, Culture, Media			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 180 h Präsenzzeit 120 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> ICEUS (2018) 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Relevant für weiterführende Studiengänge mit kommunikativer und interkultureller Orientierung		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit grundlegendem begrifflichen, wissenschaftsgeschichtlichen, methodischen und methodologischen Wissen zwischenmenschlicher sowie Interkultureller Kommunikation und deren aktuellen Bezügen auseinander,</li> <li>• befragen interpersonelles, institutionelles und organisationelles Handeln aus mehreren kulturreflexiven Perspektiven,</li> <li>• nutzen ihre eigenen multilingualen und polykulturellen Ressourcen im sozial-akademischen Studienalltag und entwickeln Teamfähigkeit in heterogenen Teams,</li> <li>• vertiefen ihre Fremdsprachenkompetenz in den akademischen Verkehrs- und Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch und setzen sich verstärkt mit weiteren Fremdsprachen auseinander,</li> <li>• setzen sich mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen im internationalisierten Hochschulkontext produktiv auseinander. Sie transferieren Fähigkeiten und Wissen aus der beruflichen Praxis und dem Erststudium auf ein interdisziplinäres Master-Studium.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die theoriegeleiteten Diskurse zwischenmenschlicher, medial vermittelter und kulturreflexiver Kommunikation und ihrer unterschiedlichen Dimensionen im intersektionalen Zusammenhang</li> <li>• Zusammenhang von Wahrnehmung, Medien, Sprache, Kommunikation, Kultur und Alterität, Unterschiedlicher Ansätze und Studien sozialer und interkultureller Kommunikation in ihrem wissenschaftshistorischen und methodologischen Kontext</li> <li>• Analysemethoden unterschiedlicher semiotischer, medienlinguistischer, wissenssoziologischer und soziolinguistischer Modelle</li> <li>• Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit in der zweiten Fremdsprache</li> <li>• Orientierungs- und Begleithilfen für das Master-Studium</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			

<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine
----------	------------------------------

<b>SK5029 Globalisierung und internationale Organisationen</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M4	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Globalisation and International Organisations			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10 ECTS	<b>Studiensemester:</b>  ICEUS (2018): 1. und 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester	<b>Dauer:</b>  2 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Relevant für international orientierte, weiterführende sozialwissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen Kompetenzen zur Analyse, Erkenntnisgewinnung und Beurteilung der gegenwärtig relevanten globalen, regionalen und institutionellen Entwicklungsprozesse der Globalisierung,</li> <li>• eignen sich einschlägige fachwissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde der Soziologie, der Organisationswissenschaft und der Politikwissenschaft in interdisziplinärer Weise an,</li> <li>• erwerben anhand exemplarischer Beispiele Verhandlungskompetenz in internationalen Organisationen,</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse in internationaler Personalwirtschaft.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globalisierung: Begriff und Gegenstand, Trends und Entwicklungen, Folgen und Perspektiven, exemplarische Bereiche von Globalisierungsprozessen</li> <li>• Nachhaltige Entwicklung – globale und regionale Dimensionen und Strategien</li> <li>• Internationale Organisationen und Global Governance</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK5018 Sozialwissenschaftliche Methodenlehre: Theorie und Praxis interdisziplinärer Forschung</b>					
<b>Modulcode FB:</b> HR 4		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Social Sciences Methodology: Theory and Practice of Interdisciplinary Research			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> ICEUS (2018), MAHRS (2018): 1. und 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Studienjahr	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> M.A. Human Rights Studies, M.A. ICEUS		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein genaues Wissen um die Prinzipien sowohl der Qualitativen Sozialforschung als auch um die der Quantitativen Sozialforschung,</li> <li>• beherrschen die Methoden der Datenerhebung, Datenaufbereitung und Datenauswertung in der Qualitativen Sozialforschung,</li> <li>• sind in der Lage, empirische Forschungsprojekte im Themengebiet des Studiengangs eigenständig vorzubereiten und durchzuführen,</li> <li>• sind fähig, ausführliche Forschungsberichte von empirischen Forschungsprojekten zu verfassen.</li> </ul>				
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Datenbankrecherche</li> <li>• Methodologie der Quantitativen Datenerhebung</li> <li>• Vertiefung in Methodologie und Methodik der Qualitativen Datenerhebung und Datenanalyse</li> <li>• Planung und Durchführung einer Forschungsstudie</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminar 4 SWS Projektarbeit/Übung				
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch				
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Projektarbeit oder Portfolio oder Bericht				
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet				
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung				
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine				

<b>SK5027 European Studies: Geschichte und Gegenwart europäischer Gesellschaftsentwicklung und die politische, ökonomische und rechtliche Integration im Rahmen der EU</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M2	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> European Studies: Historical and Contemporary Perspectives on Societal Evolution and Political, Economic and Legal Integration in the EU			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> ICEUS (2018): 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Relevant für europawissenschaftliche, weiterführende Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben Grundlagenwissen sowie theoretische und analytische Zugänge zum europäischen Integrationsprozess in seiner historischen, politisch-institutionellen, rechtlichen und gesellschaftlich-kulturellen Dimension,</li> <li>erlangen grundlegendes begriffliches und methodisches Wissen aus juristischer, soziologischer und politologischer Perspektive. Sie können die Multidimensionalität europäischer Gesellschaftsentwicklung und politisch-rechtlicher EU-Integration verstehen und analysieren,</li> <li>setzen sich mit grundlegenden und aktuellen Debatten zur gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung in Europa und zur Integration im Rahmen der EU kritisch auseinander. Sie können sich darin diskursiv verorten, die Debatten synthetisieren und eigene Schlussfolgerungen ziehen,</li> <li>erlangen Qualifikationen zur Recherche, Beschaffung und Bearbeitung Europa-bezogener Daten aus verschiedenen Quellen und wenden diese an.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Geschichtliche Entwicklung der Europäischen Integration</li> <li>Theorien regionaler Integration und Konzeptualisierungen der EU</li> <li>Institutioneller Aufbau und Entscheidungsgefüge der EU</li> <li>Europarechtliche Grundlagen</li> <li>Mitgliedstaatliche Grundlagen: Aspekte europäischer Gesellschaften und Kulturen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminaristischer Unterricht 4 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit oder Ausarbeitung			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			



<b>SK5028 Intercultural and Media Communication: Handlungsfelder</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M3	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Intercultural and Media Communication: Fields of Action			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> ICEUS (2018): 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Relevant für interkulturell orientierte weiterführende Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden Theorie- und Verfahrensansätze zum Themenkomplex sozialer, diversitätsbezogener und interkultureller Kommunikationsformen auf dem Gebiet der ethnographischen Empirie und Forschung an,</li> <li>• entwickeln Bewusstheit und Sensibilität für semiotische Ressourcen und den Zusammenhang von Kommunikation, Medien, Diversity und Kultur für die spezifischen Anforderungen von berufsbezogenen interkulturellen Begegnungssituationen,</li> <li>• praktizieren spezifische methodische Kompetenzen für die interdisziplinäre, multikulturelle Zusammenarbeit sowie das Projektmanagement in professionellen, organisationellen und interkulturellen Kontexten,</li> <li>• vertiefen ihre Kompetenz in ihrer zweiten Fremdsprache in Bezug auf interkulturelle und europarelevante Berufsperspektiven,</li> <li>• erlangen Kompetenzen für organisationelle, digitale und interkulturelle Berufskontexte.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betrachtung und Analyse von Prozessen und Strukturen kulturvermittelter Kommunikation aus anthropologischer, ethnographischer, intersektionaler, kultur- und medienreflexiver Perspektive</li> <li>• Nutzung und Reflexion von Medienkompetenzen für interkulturelle Lernkontexte</li> <li>• Erprobung und Diskussion von Trainingsverfahren zur interkulturellen Sensibilisierung</li> <li>• Theorie, Analyse und Simulation interkultureller Verhandlungssituationen</li> <li>• Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit in der zweiten Fremdsprache</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 6 SWS Seminar 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: M1			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Bericht oder Hausarbeit oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			



<b>SK5030 European Studies: Europäische Politikfelder</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M5	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> European Studies: European Policy Fields			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  10 ECTS	<b>Studiensemester:</b>  ICEUS (2018): 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Jedes Studienjahr	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Relevant für europawissenschaftliche, weiterführende Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben Kenntnisse über die Entwicklung, die politische und rechtliche Ausgestaltung zentraler EU-Politikfelder (policies) und ihres jeweiligen mitgliedstaatlichen, gesellschaftlichen Hintergrunds. Sie wenden diese Kenntnisse in konkreten Forschungsdesigns an,</li> <li>entwickeln theoretische und praktische Kompetenzen zur Analyse der nach Politikfeldern variierenden rechtlichen Grundlagen, Kompetenzverteilungen und politischen Entscheidungsverfahren sowie der Wirkungsweise des „Regierens im Mehrebenensystem“ der EU,</li> <li>erfahren und reflektieren die Praxis europäischer Entscheidungsprozesse durch Begegnungssituationen mit Vertreter*innen der EU-Organe und mit Vertreter*innen gesellschaftlicher europäischer Organisationen,</li> <li>können Zielvorstellungen, Interessenlagen und Handlungsstrategien der an den europäischen Entscheidungsprozessen beteiligten Akteure erfassen, kritisch reflektieren und synthetisieren.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtliche und politische Ausgestaltung von Politikfeldern der EU</li> <li>Politikfeldspezifische Kompetenzorganisation und Entscheidungsverfahren</li> <li>Exemplarische Vertiefung ausgewählter Politikfelder</li> <li>Mitgliedstaatliche Grundlagen: Aspekte europäischer Gesellschaften und Kulturen</li> <li>Mitgliedstaatliche Interessen und gesellschaftliche Voraussetzungen europäischer Politik und gemeinsamer Problembearbeitung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminaristischer Unterricht 4 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: M2			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK5033 Vertiefungsmodul: Intercultural and Digital Communication &amp; European Studies (Forschung, Entwicklung, Herausforderungen)</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M8	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Advanced Studies: Intercultural and Digital Communication & European Studies (Research, Development, Challenges)			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10 ECTS	<b>Studiensemester:</b> ICEUS (2018): 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Relevant für internationale oder europabezogene Berufsfelder		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <u>Intercultural and Digital Communication:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre interkulturelle Kenntnis hinsichtlich rezenter Theorie- und Forschungsansätze und –modelle aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen,</li> <li>• vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse sowie praktischen Kompetenzen zu digitalen Praktiken der Kommunikation</li> <li>• setzen sich mit studienrelevanten einschlägigen Praxisfeldern und beruflichen Anwendungskontexten sowie deren Aufgabenstellungen und Anforderungen auseinander,</li> <li>• transferieren methodenkritische Kompetenzen: Sie bewerten Bausteine für interkulturelle Lernsituationen kritisch und entwickeln diese eigenständig weiter,</li> <li>• erbringen Transferleistungen, indem sie ihre fachlichen Kenntnisse integrieren, auf Berufsfelder beziehen und anhand konkreter Aufgaben in beruflichen Handlungsfeldern anwenden.</li> </ul> <u>European Studies:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen theoretische und methodische Kenntnisse und anwendungsbezogene Kompetenzen über ausgewählte juristische und politische Problemstellungen der Europäischen Integration und wenden diese analytisch an,</li> <li>• erweitern und vertiefen ihre Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und aktuellen wissenschaftlichen Diskursen, können diese synthetisieren, kritisch hinterfragen und weiterentwickeln,</li> <li>• erwerben analytische Kompetenzen und kritisches Reflexionsvermögen, das sie befähigt, sich auf hohem wissenschaftlichen Niveau mit den Bedingungen, Perspektiven und Grenzen der Integration Europas auseinanderzusetzen,</li> <li>• Die Studierenden entwickeln eigene Forschungsdesigns zu ausgewählten Problemstellungen der europäischen Integration und wenden diese an.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <u>Intercultural and Digital Communication:</u> Behandlung aktueller und / oder berufsbezogener Fragestellungen im Rahmen der studienrelevanten Disziplinen unter Einbeziehung von Vertreter*innen ausgewählter Berufsfelder. Verschiedene Lehrangebote mit jeweils spezifischem Berufsfeldbezug, z.B. Change Management, Intercultural Coaching, mediale Praktiken in ihrer Digitalisierung und Mediatisierung des gesellschaftlichen Alltags, Global Leadership, culture sensitive Training and Workshopdesigns, interkulturelles Projektmanagement u.a.			
	<u>European Studies:</u>			

	Vertiefung politologischer und rechtswissenschaftlicher Ansätze und Methoden zur Analyse des EU-Integrationssystems Vertiefung ausgewählter Problemstellungen und aktueller innerer und äußerer Herausforderungen der EU-Integration Transfer und Anwendung des analytischen Instrumentariums auf konkrete Problem- und Praxisfelder der Europäischen Integration
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 8 SWS Seminar, davon mindestens 2 SWS in jeder Vertiefung
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit oder Ausarbeitung
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Keine

<b>SK5036 Praxismodul</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M7	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Internship Module			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 450 h, davon 72 h Präsenzzeit 378 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 15 ECTS	<b>Studiensemester:</b> ICEUS (2018): 2. und 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Relevant für internationale sowie europabezogene Berufsfelder		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Wissen über einschlägige Berufs- und Praxisfelder und erlangen vertiefte Kenntnisse über eine ausgewählte Organisation,</li> <li>• wenden ihre im ersten Studienjahr erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einer neuen kulturellen und organisationellen Umgebung an, reflektieren ihre praktischen Erfahrungen kritisch und arbeiten sie auf,</li> <li>• erlangen Feldkompetenz und gewinnen zugleich berufliche Erfahrungen in einem Berufsfeld, das einen inhaltlichen Bezug zu einem Studienbereich oder mehreren Studienbereichen des ICEUS-Studiums aufweist.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Praxisphase</li> <li>• Recherche nach und Akquise von geeigneten Praxisstellen</li> <li>• Vorbereitung des Berufspraktischen Moduls</li> <li>• Durchführung des zehnwöchigen Vollzeitpraktikums in einer vom Fachbereich als Praxisstelle anerkannten Institution, nach Möglichkeit außerhalb des Heimatlandes der Studierenden</li> <li>• Nachbereitung und Reflektion der Praxiserfahrungen unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Erfahrungen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: M1 bis M6			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK5014 Cross Studies</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M0	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Cross Studies			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> ICEUS (2018), MAHRS (2018): 1., 2., oder 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> MA Human Rights Studies (MAHRS) , MA Intercultural Communication and European Studies (ICEUS)		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über eigene analytische, sprachlich-rhetorische und selbstreflexive Kompetenzen in Bezug auf erforderliche Kommunikation in ihrem gewählten Studienschwerpunkt,</li> <li>• sind in der Lage, juristische, soziologische, kommunikationsorientierte oder weitere fachwissenschaftliche Fragestellungen aus einer übergeordneten Perspektive zu reflektieren und diskutieren,</li> <li>• verfügen über grundlegendes kommunikatives und strukturelles Wissen in Bezug auf die unterschiedlichen Ordnungsebenen Gesellschaft, Organisation und Interaktion.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysen und praktische Übungen zu situationsangemessener Kommunikation, funktionalem Mediengebrauch oder Fremdsprachen</li> <li>• Theorien, Ansätze und empirische Befunde zu Gesellschaft und sozialem sowie kommunikativ-medialem Wandel</li> <li>• Theorien, Ansätze und empirische Befunde zu Organisationen unter Bedingungen der Globalisierung</li> <li>• Theorien, Ansätze und praxisbezogene Analysen zum Individuum in gegenwärtigen Interaktionsformen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminar 2 SWS Übung, ggf. auch andere Formen			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung, regelmäßige Anwesenheit			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>SK5034 Examenasseminar und Kolloquium</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M9	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Exam Seminar and Colloquium			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 36 h Präsenzzeit 114 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> ICEUS (2018): 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> --- / ---		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bearbeitung der Fragestellung der Master's Thesis und die Auswahl der Methoden kritisch zu reflektieren und mit Fachvertreter(inne)n zu diskutieren,</li> <li>• ihre Herleitungen und Schlussfolgerungen in verständlicher Weise zu präsentieren und zu diskutieren.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion und Diskussion der Arbeiten im Rahmen eines Examenasseminars</li> <li>• Mündliche Verteidigung der Master's Thesis (Kolloquium)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminaristischer Unterricht			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: M10 empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Kolloquium			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Keine			

<b>SK5035 Master's Thesis</b>				
<b>Modulcode FB:</b> M10	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Master's Thesis			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 750 h, davon 0 h Präsenzzeit 750 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 25 ECTS	<b>Studiensemester:</b> ICEUS (2018): 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Relevant für weitere Forschungsvorhaben in Beruf und Wissenschaft		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• bearbeiten innerhalb einer vorgegebenen Frist ein komplexes Problem oder eine komplexe Fragestellung aus einem Lernbereich des ICEUS-Studiums selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden,</li> <li>• wenden die im ICEUS-Studium erworbenen Kompetenzen exemplarisch auf einen akademischen und/oder praxisrelevanten Gegenstand der Interkulturellen Kommunikation und/oder der European Studies eigenständig an und entwickeln Ideen für die Bearbeitung des Gegenstands,</li> <li>• erschließen sich selbständig neue Quellen und führen ihre Arbeit selbständig durch,</li> <li>• drücken ihre Herleitungen und Schlussfolgerungen in klarer und deutlicher Weise aus und können diese vermitteln.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Anfertigung der Master's Thesis			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> --- / ---			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: M1 bis M8 empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Ausarbeitung (Masterarbeit)			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Keine			